

## Medienmitteilung

Korruption – Veröffentlichung des Corruption Perceptions Index (CPI) 2016

### **Schweiz hält sich konstant gut im Ranking von Transparency International**

**Bern, den 25. Januar 2017 – Die Schweiz hält sich konstant gut im Ranking des Corruption Perceptions Index (CPI) von Transparency International und rückt von Platz 7 auf Platz 5 vor. Dies heisst aber nicht, dass die Schweiz frei von Korruption wäre. Der CPI misst weltweit die Wahrnehmung der Korruption im öffentlichen Sektor.**

Der Corruption Perceptions Index (CPI) 2016 erfasst insgesamt 176 Länder. Dänemark steht erneut an der Spitze, neu zusammen mit Neuseeland. Die Schlusslichter bilden Nordkorea, Südsudan und Somalia. Grösster Absteiger gegenüber dem Vorjahr ist Qatar (Abstieg um 10 Ränge); grösster Aufsteiger ist Surinam (Aufstieg um 9 Ränge).

Seit Jahren schneidet die Schweiz im Ranking des CPI stabil innerhalb der Ränge 5 und 8 ab. So auch im CPI 2016: wie schon im Jahr 2014 steht sie wieder auf Platz 5, während sie im Jahr 2015 auf Platz 7 figurierte. Im Unterschied zum Vorjahr liegen Norwegen und die Niederlande hinter der Schweiz. Vergleiche von Jahr zu Jahr sind für die Beurteilung der effektiven Korruptionsanfälligkeit eines Landes allerdings nur bedingt aussagekräftig, weil lediglich die Wahrnehmung von Korruption gemessen wird und das Ranking eine im Vergleich mit den anderen Ländern relative Bedeutung hat. Im Übrigen misst der CPI nur die im öffentlichen Sektor grassierende Korruption. Die Korruption im Privatsektor wird nicht berücksichtigt.

Zum Abschneiden der Schweiz sagt Martin Hilti, Geschäftsführer von Transparency International Schweiz:

*«Das stabil gute Abschneiden der Schweiz im CPI ist erfreulich. Dies heisst aber nicht, dass die Schweiz im öffentlichen Sektor frei von Korruption wäre. Immer wieder werden auch dort Fälle von Korruption bekannt, meistens im öffentlichen Beschaffungswesen. Und diese Fälle dürften nur die Spitze des Eisbergs bilden. Bei der Korruption ist von einer hohen Dunkelziffer auszugehen.»*

Der CPI 2016 sowie weitere Informationen dazu finden sich unter: [www.transparency.org](http://www.transparency.org)

###

Transparency International (TI) Schweiz setzt sich ein für die Prävention und Bekämpfung der Korruption in der Schweiz und in den Geschäftsbeziehungen von Schweizer Akteuren mit dem Ausland. TI Schweiz arbeitet zusammen mit der Verwaltung, der Politik, der Wirtschaft, der Zivilgesellschaft und den Medien.

TI Schweiz leistet Sensibilisierungs- und Advocacy Arbeit, erarbeitet Berichte und Arbeitsinstrumente, fördert Austausch und Weiterbildung unter spezifischen Interessengruppen und nimmt Stellung zu aktuellen Vorkommnissen.

TI Schweiz bildet die Schweizersektion von Transparency International und finanziert sich massgeblich durch Mitgliederbeiträge und Spenden.

### **Medienkontakte:**

Bern  
Karen Egger  
Transparency International Schweiz  
Tel.: +41 (0)31 382 35 50  
E-Mail: [info@transparency.ch](mailto:info@transparency.ch)